



Gregg Popovich (l.) im Gespräch mit Tony Parker. FOTO: REUTERS

Gregg Popovich feiert 1000. Sieg als NBA-Coach

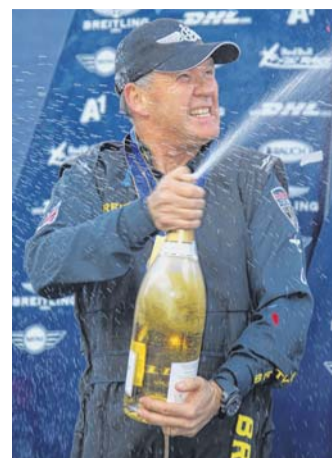
SAN ANTONIO. Gregg Popovich gehört zum elitären Kreis der Basketball-Coaches mit 1000 und mehr Siegen in der nordamerikanischen Basketball-Liga. Der 66-Jährige erreichte als neunter Trainer die Marke dank des 95:93-Erfolgs seiner San Antonio Spurs bei den Indiana Pacers. In 19 Saisonen mit 1462 Spielen hat Popovich fünf NBA-Titel geholt, zuletzt im Vorjahr.

Hayward und Durant mit Spitzenwerten

UTAH. Mit 32 Punkten, acht davon in den letzten 69 Spielsekunden, hat Gordon Hayward Utah Jazz in der nordamerikanischen Basketball-Liga NBA zu einem 100:96-Sieg bei den New Orleans Pelicans geführt. Kevin Durant steuerte beim 124:114-Erfolg von Oklahoma City Thunder bei den Denver Nuggets 40 Punkte bei und verbuchte sieben Dreipunkte.

Großes Echo in Frankreich für Olympia 2024

PARIS. Eine mögliche Bewerbung von Paris für die Olympischen Sommerspiele 2024 findet großen Anklang in der Bevölkerung. 73 Prozent der Franzosen befürworten eine Kandidatur, in Paris beträgt die Zustimmung 76 Prozent. Bisherige Bewerber sind Boston und Rom. In Deutschland wird am 21. März entschieden, ob man mit Berlin oder Hamburg ins Rennen geht.



Der Brite Nigel Lamb tritt als Titelverteidiger an. FOTO: GEPA

Starterfeld bei Air Race um zwei Piloten erhöht

ABU DHABI. Die acht Stationen umfassende neue Air-Race-Saison beginnt am Freitag in Abu Dhabi, Spielberg ist am 5./6. September die sechste Station. Das Feld der Flugsportler wurde mit Francois Le Vot (Fra) und Juan Velarde (Esp) um zwei Aktive auf 14 erhöht. Der Österreicher Hannes Arch ist wieder dabei und will sich den 2014 knapp verpassten WM-Titel holen.



Der Harder Luca Raschle feierte nach halbjähriger verletzungsbedingter Pause ein gelungenes Comeback und erzielte vier Tore. FOTO: GEPA

Unnötig viel Härte

Meister Alpha HC Hard setzt sich gegen das ÖHB-Juniorenteam mit 30:26-Toren durch.

BREGENZ. (VN-jd) Meister Alpha HC Hard gab sich bei der Generalprobe für das Derby am Samstag in Bregenz keine Blöße und feierte gegen das ÖHB-Juniorenteam einen ungefährdeten 30:26-Heimsieg. Während die Partie am Vortag in Bregenz - beim 33:27 für den Gastgeber gab es je eine Zeitstrafe - sportlich fair verlief, präsentierte sich das

94-Team im Duell gegen den Meister wesentlich aggressiver. Sehr zum Unmut von Hard-Coach Markus Burger, der neben den Langzeitverletzten Frederic Wüstner, Marko Krsmanic, Boris Zivkovic und Rene Rigas nach zehn Spielminuten auch Gerald Zeiner ersetzen musste. Der Hard-Spielmacher schied mit Verdacht auf eine Oberschenkelzerrung beim Stand von 9:5 aus. Nach einer zerrfahrenen ersten Hälfte, in der sich die Harder phasenweise von der Hektik anstecken lie-

ßen, wurden beim Stand von 16:12 die Seiten gewechselt. Nach der Pause verlief die Partie in puncto Härte wesentlich akkurater und die 600 Zuschauer sahen ein Duell auf Augenhöhe. Hard lag stets mit vier bis fünf Toren im Front und Burger gönnte allen Leistungsträgern in Blickrichtung Derby etliche Verschnaufpausen. Hervorzuheben ist das Comeback nach halbjähriger Pause von Luca Raschle, der zum Spieler des Abends gewählt wurde.

Handball

Handball-Liga Austria der Männer 2014
Internet: www.sis-handball.at
» Oberes-Play-off
Alpha HC Hard – Team 94 Österreich 30:26 (16:12)
Sporthalle am See, SR Stollberg/Schober
Zweiminutenstrafen: 5 bzw. 2
Torfolge: 11. 5:4, 17. 10:5, 20. 11:7, 26. 15:8, 34. 19:13, 39. 21:16, 48. 25:20, 50. 26:22, 52. 29:22, 55. 30:23
Alpha HC Hard: Doknic, Philipp Jochum; Kozina (3), Schmid, Raschle (4), Michael Jochum (4/2), Tanaskovic (6), Vogelauer, Badzoka, Schlinger (4), Knauth (4/1), Wendel, Weber (3), Zeiner (2/1)
Team 94 Österreich: Pillipovic, Kaiper; Hochleitner (2), Reisinger, Pratschner (2), Kislinger (2/1), Lomoschitz, Führer, Fimmel (3),

Dicker (3), Herburger (4), Neuhold (7/4), Jelinek, Wagner (1), Schuster (2)	
Tabelle	
1. Alpha HC Hard (TV)	2 2 0 0 63: 46 19 (15)
2. SG HB West Wien	1 1 0 0 32: 28 16 (14)
3. Bregenz HB	1 1 0 0 33: 27 15 (13)
4. HC Fivers WAT Margareten	1 0 0 1 28: 32 14 (14)
5. UHK Krems	1 0 0 1 20: 33 10 (10)
6. Team 94 Österreich	2 0 0 2 53: 63 0 (0)
Erklärung: In Klammer halbierte Punkte aus dem Grunddurchgang	
2. Runde	
Bregenz HB – Alpha HC Hard	14. 2., 19.00 Uhr
UHK Krems – HC Fivers WAT Margareten	16. 2., 20.00 Uhr

Brändle setzt ein Ausrufezeichen

Rang sechs für 25-jährigen Hohenemser Radprofi im Zeitfahren der Katar-Rundfahrt

LUSAIL. Der am Sonntag als Stundenweltrekordler abgelöste Matthias Brändle hat im Einzelzeitfahren der Katar-Radrundfahrt über 10 Kilometer Platz sechs belegt. Der 25-jährige Hohenemser aus der IAM-Mannschaft war in

Lusail 18 Sekunden langsamer als Sieger Niki Terpstra. „Ich kann es im Zeitfahren sicher noch besser machen. Heute hatten wir alle Mühe mit dem Wind und uns unter den gleichen Bedingungen richtig abgerackert. Ich bin mit meiner Leistung zufrieden, auch wenn ich etwas spät zugelegt habe. Wegen der Bedingungen bin ich vorsichtig gegen den Wind

gestartet. Als ich die Ziellinie überquerte, habe ich mir gesagt, dass ich schon etwas früher hätte Vollgas geben können, aber das konnte ich vorher ja nicht wissen. Zehn Sekunden Rückstand auf den Schweizer Fabian Cancellara und neun auf Weltmeister Bradley Wiggins (Gbr) sind keine Schande. Dies erlaubt mir meine Fortschritte zu messen und jedes Jahr lege

ich eine Stufe zu“, betonte Brändle im Ziel. Terpstra setzte sich auf dem Gelände der Formel-1-Rennstrecke in der Nähe von Doha im Kampf gegen die Uhr acht Sekunden vor Fabian Cancellara durch. Der Niederländer Terpstra übernahm damit auch die Gesamtführung der einwöchigen Rundfahrt, Brändle (+ 10:11 Min.) nimmt den 81. Platz ein.



Brändle verlor 18 Sekunden auf den Sieger. FOTO: PRIVAT

Tennis

4. VTV-Winter-Teamcup 2014/2015
» Gruppe ITN-A, 5. und letzte Runde
TC ESV Feldkirch – TC Bregenz 0:6 (0:4/0:12)

Internet: www.vorarlbergtennis.at

TC ESV Feldkirch nicht angetreten	
TC Lustenau – TC Vorderland 0:6 (0:4/2:12)	
Thomas Wiedl – Robin Peham 1:6, 5:7, Marco Breuss – Tobias Wagner 6:4, 6:7, 4:10, Günther Grabher – Mario Nachbaur 5:7, 2:6, Timo Schneider – Michael Burtscher 4:6, 1:6, Breuss/Wiedl – Peham/Koch 7:5, 4:6, 3:10, Schneider/Grabher – Wagner/Nachbaur 0:6, 3:6	
UTC Alberschwende – TC Hard 0:6 (0:4/3:12)	
Thomas Gruber – Marco Högger 5:7, 6:7, David Madlener – Johannes Reimair 2:6, 1:6, Mario Spettel – Christian Fischer 4:6, 4:6, Michael Beer – Tobias Fürschuß 3:6, 7:5, 8:10, Gruber/Madlener – Högger/Reimair 6:3, 2:6, 6:10, Spettel/Beer – Fischer/Fürschuß 7:6, 4:6, 6:10	
Endstand:	
1. TC Vorderland 1	5 5 0 0 25: 5 14
2. TC Hard 1	5 4 0 1 17:13 11
3. TC Lustenau 1	5 2 0 3 17:13 8
4. TC Bregenz 1	5 2 0 3 13:17 6
5. TC ESV Feldkirch 1	5 2 0 3 11:19 5
6. UTC Alberschwende 1	5 0 0 5 7:23 1

Das Meisterteam des TC Vorderland: Robin Peham (7:0 Siege/3:0 Einzel/4:0 Doppel), Mathias Wolf (2:0/1:0/1:0), Ales Reter (2:0/1:0/1:0), Tobias Wagner (3:2/2:1/1:1), Mario Nachbaur (5:0/2:0/3:0), Michael Burtscher (4:2/2:1/2:1), Stefan Pehersdorfer (1:1/1:0/0:1), Manuel Koch (5:1/4:0/1:1), Maximilian Nägele (1:0/0:0/1:0), Martin Bitschnau (3:1/1:2/0:0).

» Gruppe ITN-B, Oberes-Play-off	
TC Mäder 2 – Vorderland 2	1:5 (0:4/2:10)
TC Dornbirn 1 – UTC Alberschwende 2	1:5 (1:3/3:10)
Endstand:	
1. TC Vorderland 2	3 3 0 0 13: 5 8
2. UTC Alberschwende 2	3 2 0 1 11: 7 6
3. TC Dornbirn 1	3 1 0 2 8:10 4
4. TC Mäder 2	3 0 0 3 4:14 0

Das Meisterteam des TC Vorderland 2: Lukas Zeitlhofer (5:1 Siege/2:1 Einzel/3:0 Doppel), Dusan Davidovic (5:0/2:0/3:0), Marco Miesl (3:0/2:0/1:0), Philipp Schöch (8:1/4:1/4:0), Marcel Kopf (7:1/3:1/4:0), Daniel Summer (0:2/0:1/0:1), Simon Schieder (1:1/1:0/0:1), Norman Jammernegg (5:0/2:0/3:0).

Gruppe ITN-B, Unteres-Play-off	
UTC Farben Morscher Klaus 2 – UTC Farben Morscher Klaus 1	1:5 (1:3/6:10)
TC Dornbirn 4 – UTC Dornbirn 1	5:1 (3:1/11:2)
Endstand:	
1. TC Dornbirn 4	3 3 0 0 9: 3 9
2. UTC Dornbirn 1	3 2 0 1 10: 8 6
3. UTC Farben Morscher Klaus 1	3 1 0 2 9: 9 3
4. UTC Farben Morscher Klaus 2	3 0 0 3 2:10 0

Titel-Doppelpack des TC Vorderland

Röthner Tennisspieler triumphieren im Winter-Teamcup in beiden Leistungsklassen.

JACHEN DÜNSER
E-Mail: jochen.duenser@vorarlbergnachrichten.at
Telefon: 05572/501-221

GÖTZIS. Die Teams des TC Vorderland waren beim zum vierten Mal in der Geschichte des heimischen Fachverbands neben den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften (VMM) im Sommer ausgetragenen VTV-Tennis-Winter-Teamcup der dominierende Verein. Mit einem 6:0-Erfolg über den TC Lustenau am fünften und letzten Spieltag sicherten sie sich die Krone in der ITN-A-Gruppe. Die Röthner blieben in allen fünf Saison-Begegnungen, die allesamt im VTV-Campus in Götzis durchgeführt wurden, ohne Niederlage und wurden damit Nachfolger des TC Dornbirn. 2013 triumphierte



Die Meisterteams des TC Vorderland im Winter-Teamcup der Gruppen ITN-A und -B. FOTO: PRIVAT

der TC Bludenz und bei der Premiere im Winter-Teamcup 2012 ging der Meisterpokal an den UTC Vandans. Mit Robin Peham (7:0 Siege), Mario Nachbaur (5:0), Mathias Wolf, Ales Reter (je 2:0) und Maximilian Nägele (1:0) blieben fünf Akteure des Meisterteams ohne Niederlage im Einzel und Doppel.

Silber ging an das Team des TC Hard, Bronze ging so wie letzte Saison an den TC Lustenau. **Zweiterteam ebenfalls makellos** In der Gruppe ITN-B konnte die zweite Mannschaft des TC Vorderland nach drei Siegen im Grunddurchgang auf die beiden Vergleiche im Oberen

Play-off für sich entscheiden. Zum Abschluss gab es einen 5:1-Sieg gegen den TC Mäder 2. Vizemeister in der zweiten Leistungsklasse wurde der UTC Alberschwende 2, Bronze ging an den TC Dornbirn 1. Im unteren Play-off holte sich der TC Dornbirn 4 Rang eins nach einem 5:1 im direkten Duell über den UTC Dornbirn.